

Zweite Pfarreisynode, 9. Februar 2020 – Rückblick

Am Sonntag, den 9. Februar 2020, fand in St. Marien die zweite Pfarreisynode statt. An ihr nahmen etwa 60 Personen teil. Nach der Sonntagsmesse und einem kurzen Empfang im Gemeindehaus begann die Synode mit einem Rückblick auf die Ereignisse und Ergebnisse seit der letzten Pfarreisynode.

Am 5. September 2019 hatte es bereits eine kleine „Zwischensynode“ gegeben, bei der Vertreter*innen aller Arbeitsgruppen, die sich bei der letzten Synode gebildet hatten, über die Entwicklungen in ihrer Gruppe berichteten. Es wurde deutlich, dass einige Arbeitsgruppen bereits gute Ideen entwickelt hatten. In anderen Gruppen gab es noch keine Zeit und Energie, weitere Schritte zu gehen.

Die Gruppe „Besuche Neuzugezogener“ entwickelt derzeit Begrüßungsflyer für alle vier Kirchorte. Überlegt wird ein Verfahren, wie möglichst viele Neuzugezogene künftig besucht und persönlich begrüßt werden können.

Die Gruppe „Erstkommunion-Konzept“ hat ein neues Konzept für die Vorbereitung auf die Erstkommunion erarbeitet, das derzeit zum ersten Mal umgesetzt wird.

Die Gruppe „Senioren“ hat eine Reihe von kulturellen Aktivitäten von und für Senioren überlegt. So wurde bereits eine Fahrt nach Worpswede durchgeführt.

Die Gruppe „Sozialer Blick“ hat verschiedene Bereiche in den Blick genommen, in denen Menschen Hilfe und Unterstützung brauchen könnten. Aktuell wird ein regelmäßiger Mittagstisch für alleinstehende Menschen geplant.

Die Gruppe „Nachhaltigkeit“ hat sich im regelmäßig tagenden Arbeitskreis „Laudato si“ eingebracht und neue Ideen entwickelt und z.T. auch schon umgesetzt.

Nach der Mittagspause hat sich das Plenum dann in vier Arbeitsgruppen zu Themen aufgeteilt, die sich in den vergangenen Monaten als in der Gemeinde besonders aktuell ergeben hatten. Spontan hat sich später dann noch eine fünfte Arbeitsgruppe zum Thema „Senioren“ gebildet.